



Lebach, 02.10.2018

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. lädt in Zusammenarbeit mit dem Reservistenverband, Landesgruppe Saarland zu nachfolgender Veranstaltung ein:

Sicherheitspolitisches Seminar

„Krisenherd Nahost und kein Ende?“

am Samstag, 10. November 2018, 08:30 Uhr

**in die Graf-Haeseler-Kaserne, Mannschaftsheim
Dillinger Str. 9, 66822 Lebach**

Der vom Westen gern so genannte „Arabische Frühling“ im Jahr 2011 hat insbesondere in Syrien in Folge der brutalen Unterdrückung erster Proteste durch das Assad-Regime zu einem Flächenbrand im Nahen Osten geführt, der bis heute noch nicht gelöscht ist und dessen friedliches Ende immer noch nicht absehbar ist.

Europa und insbesondere Deutschland sind davon unmittelbar betroffen, wurden sie doch von einer seit dem 2. Weltkrieg nicht erlebten Flüchtlingswelle mit all ihren Folgeerscheinungen überschwemmt. Mit den daraus „produzierten“ Verwerfungen in der europäischen und deutschen Politik haben wir bis heute noch zu kämpfen. Dabei ist die Flüchtlingswelle aus den syrisch-irakischen Kriegsgebieten gleichsam nur ein Vorgeschmack dessen, was Europa mit Blick auf den explosionsartigen Bevölkerungszuwachs in Afrika in den nächsten Jahrzehnten als Migrationsbewegung aus den Ländern Afrikas möglicherweise zu erwarten hat.

Der Krieg in Nahost hat neben aktuellen Macht- und wirtschaftspolitischen Interessen auch uralte religiöse Ursachen.

Wer ist dort wo und mit welchen Interessen beteiligt? Wo steht Europa in diesem Konflikt?

Im Zuge von 3 Seminar -Vorträgen mit anschließender Aussprache sollen die Lage in den betroffenen Regionen und die Interessen und Aktivitäten der jeweils Beteiligten betrachtet und die Auswirkungen auf die sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen für Europa aufgezeigt werden.

Um Anmeldung beim VdRBw, LG Saarland wird bis spätestens **02. November 2018 gebeten.**

(Klaus Zeisig)

Sektionsleiter GSP-Saar

(Rudi Herrmann)

Landesvorsitzender VdRBw

Sicherheitspolitisches Landesseminar

am Samstag 10.11.2018

Programm

bis 08:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer Erledigung von Verwaltungsangelegenheiten
08:45 Uhr	Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Stabsfeldwebel d.R. Rudi Herrmann
09:00 Uhr	<u>Referent:</u> MdB a.D. Tobias Zech „Welt im Umbruch – die Auswirkungen der Krisen auf die Europäische und Deutsche Politik“
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	<u>Referent:</u> Oberst a.D. Heinrich Quaden „Die Türkei – Bündnispartner und Frontstaat – eine Herausforderung für Europa und besonders für Deutschland und ihre Rolle im Irak und in Syrien“
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	<u>Referent:</u> Dr. Kinan Jäger „Die Rolle der Regionalmächte Saudi-Arabien und Iran im Nahost- Konflikt“ <u>Referent:</u> Dr. Kinan Jäger Mögliche Wege zur Überwindung der Krise
ca. 16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung – Verabschiedung der Gäste